

Essity in Mainz-Kostheim

› Factsheet '23

Das Mainz-Kostheimer Werk des führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmens Essity ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Recycling.

Im Werk Kostheim wird seit 1885 Papier hergestellt. Heute fertigt der Standort Hygienelösungen für den professionellen Einsatz im öffentlichen Bereich unter der Marke Tork. Tork ist weltweit die Nummer 1 im Bereich Professionelle Hygiene, die Produkte aus Kostheim kommen beispielsweise in der Gastronomie, im Gesundheitswesen, in Bürogebäuden oder Fabriken zum Einsatz.

Mit einer Produktionskapazität von 152.000 Tonnen ist Kostheim das zweitgrößte Essity-Werk in Europa. An drei Papiermaschinen sowie 13 modernen Verarbeitungslinien fertigen 545 Mitarbeiter*innen Hygieneprodukte für sämtliche Kundensegmente.

Das Werk Kostheim verarbeitet hauptsächlich Altpapier zu hochwertigen Hygienepapieren in drei unterschiedlichen Papierqualitäten. Es beliefert Kunden in Deutschland und Europa. Das Werk ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz und war 2018 maßgeblich an der Entwicklung des Tork PaperCircle® beteiligt, der weltweit ersten Kreislaufwirtschaft für Papierhandtücher. Mit dem werkseigenen Kraftwerk und der Rückführung von Biogasen in den Produktionsprozess zeigt Essity in Kostheim, wie sich Umweltschutz industriell umsetzen lässt. Die Produktion und Nutzung grüner Energie spielt dabei eine Schlüsselrolle. 2019 wurde eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Papierverarbeitungshalle installiert, deren Strom ins lokale Netz eingespeist wird und die werkseigenen E-Auto-Ladesäulen versorgt. 2023 erreichte das Werk einen Meilenstein auf dem Weg zu Netto-Null. In einem Pilotprojekt ist es gelungen als erstes Unternehmen in der Papierindustrie eine Papierrolle CO₂-frei herzustellen. Das Werk setzt dabei neben Strom aus erneuerbaren Energien erstmalig auch grünen Wasserstoff als letzten Baustein für eine nachhaltige Produktion ein.



Produktionskapazität

Papierherzeugung:

- 152.000 Tonnen
- 3 Papiermaschinen für Hygienepapiere
- 13 Verarbeitungslinien

Produkte aus Mainz-Kostheim

Tork: Handtücher, Wischtücher, Reinigungstücher

Herstellungsprozesse

Hygienepapierproduktion, Verarbeitung

Logistik

Anlieferung über Schiene, Lkw

Anlagen Lager

Gustavsburg und Mainz-Kostheim:

42.000 Paletten

Verladekapazität

Rund 1 Mio. Paletten pro Jahr

Mitarbeitende

545 Mitarbeiter*innen

Geschäftsführung



Thorsten Becherer

Geschäftsführer und
Werkleiter



Oliver Obel

Geschäftsführer und VP Sales & Marketing
Region Central
Professional Hygiene

Essity

Mainz-Kostheim GmbH
Kommerzienrat-Disch-Brücke 1
55246 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6134 608-0
essity.de



Essity in Mainz-Kostheim

› Factsheet '23



Ausbildung

Jährlich gibt es rund 15 Ausbildungsplätze, insgesamt sind bis zu 30 Auszubildende am Standort.

Ausbildungsberufe

- Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker/Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Papiertechnologe (m/w/d)

Dualer Studiengang

- Bachelor of Engineering (Sustainable Science and Technology) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik/Automation) (m/w/d)



Zertifizierungen

Arbeitgeber

- Top Arbeitgeber

Arbeits- und Gesundheitsschutz

- DIN EN ISO 45001

Kundenzertifizierung

- SEDEX

Qualität und Produktsicherheit

- ISO 9001:2015
- HACCP

Umwelt und Energie

- ISO 14001:2015
- ISO 50001:2018
- EMAS III
- Blauer Engel
- EU-Ecolabel
- FSC/PEFC (nachh. Waldbewirtschaftung)

Zollzertifizierung

- AEO-F zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (seit 2014)

Essity

Mainz-Kostheim GmbH
Kommerzienrat-Disch-Brücke 1
55246 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6134 608-0
essity.de



Mensch & Umwelt

Holz & recycelte Fasern

Produktion schwerpunktmäßig aus Altpapier, bei strukturiertem Papier ausschließliche Verwendung von Zellstoff aus nachhaltigen Quellen mit PEFC/FSC-Zertifikat

Tork PaperCircle®, das weltweit erste Kreislaufsystem für benutzte Papierhandtücher, wurde 2018 in Kostheim mitentwickelt. Die gebrauchten Handtücher werden bei Kunden aus der Hotellerie und Gastronomie, bei Unternehmen oder Verwaltungen separat gesammelt und im Werk wieder dem Produktionsprozess zugeführt. Das verbessert auch die Ökobilanz der teilnehmenden Kunden: Der CO₂-Fußabdruck der verbrauchten Handtücher kann um mindestens 40 %, die Abfallmenge um etwa 20 % reduziert werden. Im Herbst 2018 erhielt Essity für Tork PaperCircle® den European Paper Recycling Award.

Abwasser

Wasserreinigungsanlage mit einer Kapazität von 5.000 m³ pro Tag

Energieerzeugung

Eigenes Kraftwerk mit zwei Kesseln in Kraft-Wärme-Kopplung

Grüner Strom vom Dach

2019 entstand in Zusammenarbeit mit einer Bürger-Energiegenossenschaft eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der neuen Papierverarbeitungshalle. Der von der Anlage produzierte Strom fließt ins lokale Netz.

Richtungsweisende Papierproduktion

Kostheim hat das Ziel, seinen CO₂-Ausstoß gegen Null zu reduzieren. Bereits heute tragen alle Papiermaschinen das EU-Ecolabel. Seit 2017 darf das Werk als erstes das EU-Ecolabel für strukturiertes Papier führen. 2023 wurde in Kostheim zum ersten Mal in Deutschland eine Papierrolle CO₂-frei produziert. Das Werk setzte dafür neben Strom aus erneuerbaren Energien erstmalig auch grünen Wasserstoff als letzten Baustein für eine nachhaltige Produktion ein.



Soziales Engagement

- Das Essity-Werk Mainz-Kostheim unterstützt jedes Jahr verschiedene soziale Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden.
- Aktiver Teilnehmer bei Aktionswochen, wie „Wiesbaden engagiert!“ und „Du bist BERUFen“ sowie Partner der Joblinge e.V. zur Berufsorientierung
- Seit 2020 kümmern sich Mitarbeitende um den Erhalt des Trimm-Dich-Parcours in dem ans Werk angrenzenden Mehrgenerationenpark.
- Seit 2011 Hauptsponsor des Maarauelaufs
- Das Werk arbeitet aktiv daran, den Frauenanteil zu erhöhen und führt unter anderem ein lokales Frauennetzwerk.
- Seit 2021 (Haupt-)Sponsor von verschiedenen Frauensportmannschaften

